Lenins, die sich immer wieder als die gestählteste und erfahrenste Abteilung der kommunistischen Weltbewegung erweist.

Es ist die große Lehre unseres Jahrhunderts: Der siegreiche Kampf gegen die Imperialisten, für die revolutionäre Umgestaltung der Gesellschaft vollzieht sich an der Seite, im Bündnis und in der brüderlichen Zusammenarbeit mit der KPdSU und der Sowjetunion. (Starker Beifall.)

In diesem Wissen, in dieser uns heiligen Überzeugung führen wir, inspiriert von den Erfahrungen und Erfolgen der KPdSU, unseren Kampf weiter, und wir sind sicher: An der Seite der KPdSU wird es auch in Zukunft ein siegreicher Kampf zum Wohle der Arbeiterklasse und aller Werktätigen sein. (Beifall.)

Genossen! Daß die Beschlüsse des VIII. Parteitages in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zur bisher erfolgreichsten Periode in der Geschichte unserer Partei und unseres sozialistischen Staates führten, widerspiegelt sich überzeugend auch im Bezirk Cottbus. Die industrielle Warenproduktion stieg von 1971 zu 1975 auf 150,6 Prozent, darunter die der Chemie auf 282,2 Prozent und die der Leichtindustrie auf 202,0 Prozent.

Vor allem wurde von den Werktätigen des Bezirks ein zuverlässiger Beitrag zur energetischen Versorgung der Volkswirtschaft der DDR geleistet. So nahmen Energieerzeugungsanlagen mit einer Kapazität von 2920 Megawatt seit 1971 in guter Qualität den Dauerbetrieb auf.

Die Bergarbeiter sicherten trotz schwierigerer geologischer und hydrologischer Bedingungen die planmäßige Versorgung der Volkswirtschaft und der Bevölkerung.

Die Werktätigen schufen damit eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Wirtschafts- und Sozialpolitik in der DDR, und sie haben recht, wenn sie darauf stolz sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir die Voraussicht und Konsequenz würdigen, mit der die Parteiführung die Energiepolitik des VIII. Parteitages ausgearbeitet und durchgesetzt hat.

Es fällt in der Tat schwer, sich vorzustellen, wie wir unsere Volkswirtschaft und das Lebensniveau der Bevölkerung angesichts der internationalen Brennstoff- und Energiesituation hätten entwickeln können ohne die 1970/71 vom Zentralkomitee beschlossene Energiepolitik und ohne die brüderliche Zusammenarbeit mit der Sowjetunion.

Wie überall in der DDR leben auch im Bezirk Cottbus die Bürger gemäß dem Sinn und Ziel des Sozialismus heute in materieller und kultureller Beziehung reicher. Allein die Tatsache ist eine fundamentale materielle und kulturelle Bereicherung des Lebens, daß seit 1971 weitere 110 000 Bürger in den